

Chronogrammatischer Jahresweg im Jahr 2018

Liebe Chronogrammfreunde und alle, die diese Zeilen lesen:

Nun habe ich es wieder einmal unternommen, nach 2015, 2016 und 2017 auch für dieses Jahr 2018, beginnend mit allgemeinen Gedanken und mehr oder persönlichen Jahreslosungen, für die Stationen, welche durch Feste und besondere Anlässe ausgezeichnet sind, neue Chronogramme zu schreiben oder frühere anzupassen; natürlich bin ich wie jeder Verfasser von auf ein bestimmtes Jahr bezogenen Chronogrammen durch die Regeln dieser an die Zahlbuchstaben streng geregelten Kunst eingeschränkt, so dass viele Gedanken nicht direkt und manchmal nur auf Umwegen auszudrücken sind – ob es mir immer gelungen ist, die jeweils richtige Entscheidung und das Wesentliche zu treffen, möge jeder Leser selbst entscheiden; ich kann nur hoffen, dass alle ein wenig Nutzen aus dem ziehen können, was hier im Urwald Brasiliens im Laufe des vergangenen Jahres und für dieses Jahr 2018 geschrieben wurde.

Unser Leben geht dahin, niemand weiß, wie lange noch; Tag folgt auf Tag, Jahr auf Jahr, und doch ist der Plan schon von Gott bis ans Ende gemacht; so jedenfalls sagt es der Prophet Jeremias, und Jesus, unser Bruder, bezeichnet sich selbst als Weg, der von seinem Licht erleuchtet ist:

2018* **sCItote qVIA DeI, non est IpsIVs hoMINIs VIA VerItatIs et VItae; IbtIs tvtIores In VIA sanCtae LVCIs IesV ChrIstI fratrIs nostrI** – Wisset, dass der Weg seines Lebens in Gottes, nicht in der Hand des Menschen selbst liegt! Ihr geht sicherer auf dem Weg des heiligen Lichtes und Lebens unseres Bruders Jesus Christus. – vgl. Jer 10,23; Joh 11,9

Herzlichst, *Pe. Herbert Douteil, CSSp.*

Losungen und Gedanken in Form von Chronogrammen allgemeinen Inhalts ohne Bindung an ein Fest, in alphabetischer Reihenfolge:

2018* **abVsVs optIMI pessIMVs** – Der Missbrauch des Besten ist der schlimmste. –

2018* **aDVenIat (nobIs et eIs) (tlbI) regnVM DeI patrIs et fratrIs nostrI aeternI.** – Es komme (zu uns und zu ihnen) (zu dir) das Reich Gottes, des Vaters und unseres ewigen Bruders. – vgl. Mt 6,10

2018* **aMor bonItatIs est fons prIor et fInIs In se Ipso aD Intra et aD eXtra.** – Die Liebe zum Guten ist Urquell- und Endpunkt in <ihrer Wirkung in> sich selbst nach drinnen und nach draußen.

2018* aperI nobIs non seMper DVra antiqVa, seD noVa! – Bringe uns nicht immer schwerfällige alte Sachen, sondern neue!

2018* CICero sapIens sCrIpsIt aD faMILIares: epIstVLa non erVbesCIt – Cicero, der weise, hat an seine Vertrauten geschrieben: „Papier wird nicht rot“ – Cicero, ad famil. 5,12,1

2018* De CVnctIs popVLIIs InVenIt Vos DeVs fortIs VItae IbI In DesertIs et sICVt aqVILa sVper aLas portaVIt Vos. – Aus allen Völkern hat der starke Gott des Lebens euch dort in der Wüste gefunden, und wie auf Adlerflügel hat er euch getragen.

2018* Deo faVente et aDIVVante Dabo Deo honorIs gratIas. – Wenn Gott auf meiner Seite ist und mir hilft, werde ich Gott Dank der Ehrerbietung sagen!

2018* DeVotIo ChrIstIanI VeraX est pIa IMItatIo spIrItVaLIIs VItae hIC VIVentIs ChrIstI qVI est nobIs VIa, Vita, VerItas, LVX, paX et fortIs reX - Die echte Frömmigkeit des Christen ist die fromme geistliche Nachahmung des Lebens des hier lebenden Christus, der da ist für uns Weg, Leben, Wahrheit, Licht, Friede und starker König.

2018* DoMInVs VItae et pIetatIs agIt sIne fIne et oDIo. – Der Herr des Lebens und der Güte handelt ewig und ohne Hass. – vgl. Sap 11,25: „Denn du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du geschaffen hast; denn hättest du etwas gehasst, hättest du es nicht erschaffen.“

2018* eIa, qVae est Ista MVtatIo rerVM! – Ei, was ist das doch eine Veränderung der Dinge! – aus: O alte Burschenherrlichkeit, Eugen Höfling

2018* eIa, qVID erIt eXtra aD Me? – Ei, was geht mich das an, was draußen ist? – eine Frage, die ein Stoiker, aber kein Christ sich stellen darf!

2018* est VerItas: haeC est os eX ossIbVs et Caro De CarnIbVs MeIs, et Ita VoCabItVr VIrago et VLtra VXor erIt– Es ist Wirklichkeit: Diese ist Bein von meinem Gebein und Fleisch aus meinem Fleisch; und so wird sie vom Mann Genommene heißen und außerdem Gattin sein. - Gen 2,23

2018* et Vos fILII IsraeL erItIs MIhI In reges CLarae gentIs saCerDotaLIIs et pIae et fortIs et sanCtae. – Und ihr, Söhne Israels, werdet mir zu Königen eines berühmten priesterlichen, frommen und tapferen und heiligen Volkes. – Da der Text fast ganz wörtlich aus Ex 19,6 übernommen ist, wurde deshalb auch das eigentlich überflüssige „et“ am Beginn beibehalten!

2018* frontI hoMIInIs VersVtI VeL oratorI popVLarI CogItantI: sI Ita IstI et Istae, CVr non ego? nVLLa fIDes eI ab aVrIbVs popVLI nostrI praebeatVr. – Dem Gesicht eines verschlagenen Menschen oder einem demagogischen Volkstribun, der denkt: „Warum der und die so, warum nicht ich?“ soll ihm kein Glaube von den Ohren unseres Volkes geschenkt werden. – vgl. Juvenal, Satiren, II,8; Augustinus, Conf. 8,8,19 <bei Augustinus sind natürlich ehrliche, nicht korrupte Menschen gemeint!!>

2018* Die wahre Religion: gaVDIVM et spes, LVctVs et angor In reLIgIone Vera ChrIstIana Vt LVX et tenebrae, Vt soL et LVna bIgae fIVnt. - Freude und Hoffnung, Trauer und Angst werden in der wahrhaftig christlichen Religion wie Licht und Dunkel, wie Sonne und Mond zu einem Doppelgespann. - *Das „bigae“ = „Doppelgespann, als Paar zusammengehörig“ soll das ausdrücken, was gemeint ist: Auch diese scheinbaren, zuvor genannten Gegensätze gehören wie Tag und Nacht, Leben und Tod zueinander; darum auch das „vera christiana“ wegen des (katholischen) „et ... et“, und nicht (des Protestantischen) „aut...aut“ -*

2018* gens hVMana rVIIt per trIste nefas VetItVM. – Das Menschengeschlecht stürzt dahin durch den traurigen verbotenen Frevel! - Horaz, Oden 1,3,262

2018* gratIa repetIta sIt VobIs et paX a Deo patre et IesV ChrIsto qVI DeDIIt se pro peCCatIs nostrIs Vt erIperet nos eX penIs presentI InIqVItatIs saeCVLI – Wohlan, erneuerte Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, um uns aus den Strafen der gegenwärtigen Welt voller Ungerechtigkeit zu erretten. - Gal 1,3

2018* gratIas repetItas MaXIMas tIbI sIne fIne sIt!– Herzlichsten, wiederholten Dank sei Dir ohne Ende!

2018* herbertVs gratIas MaXIMas agIt!– Herbert sagt herzlichsten Dank!

2018* hoMo hoMIInIs fortIs eXpVgnator – Der Mensch ist der, der einen starken Menschen überwindet.

2018* hoMo Ipse hoMIInIs eXpVgnator – Der Mensch selbst ist der, der den Menschen überwindet.

2018* Ihs aIt CaeCIIs et paraLYtICIIs: fIDes te saLVVM feCIIt. – Jesus sagt den Blinden und Gelähmten: „Dein Glaube hat dich geheilt!“ - Mk 10,51; Mt 9,2

2018* In fraternItatIs opere sIs Ipse VbIqVe frater fortIs fratrIbVs InopIbVs tVIs! CIba, potVs offere, tege, ConDe, CoLLIge, Carpe, VISta, ConsVLe, eXora, fer, soLare, DoCe, LIbera, pIe IgnosCe. – Im Werk der Brüderlichkeit sei

du selbst überall ein starker Bruder deinen bedürftigen Brüdern! **Gib zu essen** (den Hungernden), **gib zu trinken** (den Durstigen), **bekleide** (die Nackten), **nimm auf** (die Obdachlosen), **bestatte** (die Toten), **pflege** (die Kranken), **besuche** (die Gefangenen), **rate** (den Ratsuchenden), **bete** (für die, die des Gebetes bedürfen), **ertrage** (die Last des Nächsten), **tröste** (die Trostlosen), **belehre** (die Unwissenden) **befreie** (die im Irrtum Befangenen), **verzeihe** gütig (denen, die dich beleidigten und Böses taten).

2018* **I**nter sentent**I**as arg**V**tas q**V**as sene**C**a **VIV**a**X** s**C**ri**P**s**I**t, **I**n**V**en**I**es: „n**I**s**I** sap**I**ent**I**, s**V**a non p**L**a**C**ent, o**M**n**I**s st**V**L**I**t**I**a **L**aborab**I**t fast**I**D**I**o s**V**I“. – Unter den scharfsichtigen Sentenzen, die der geistig so lebendige Seneca geschrieben hat, findest du <auch folgende>: „Nur ein Weiser ist mit dem Eigenen zufrieden; jede Form von Torheit wird am eigenen Ungenügen krank“. – Seneca, ep. 9,22

2018* **I**ste noster **D**e**V**s a**D**er**I**t q**V**I sanat **C**on**I**tr**I**tos **C**or**D**e et a**L**L**I**gat **I**LLas **C**on**I**tr**I**ones nostras. – Dieser unser Gott wird zur Stelle sein, er ist es, der heilt, welche zerbrochenen Herzen sind und der die uns schmerzenden Wunden verbindet. - vgl. Ps 146,2

2018* **I**Vst**I**t**I**a est fort**I**s **L**inea **C**IV**I**L**I**s et **C**on**S**tans perpet**V**ae **V**o**L**V**N**tat**I**s **I**Vs s**V**M **C**V**I**q**V**e tr**I**b**V**en**D**I. – Gerechtigkeit ist die staatstragende und beständige Leitlinie des bleibenden Willens, einem jeden sein Recht zuzugestehen.

2018* **M**agna fort**V**na nob**I**s er**I**t **M**agna ser**V**it**V**s – Ein großes Vermögen ist für uns ein großer Knechtsdienst - , schreibt Seneca an Polybius, in „De Consolatione“ 6.

2018* **M**IN**I**ME q**V**I**S**q**V**e not**V**s est – Am wenigstens kennt jeder sich selbst. – Cicero, De oratore 3,33

2018* nob**I**s pr**I**M**V**M est **V**I**V**ere! – Zuerst müssen wir erst einmal leben!

2018* qu**I** a**M**ant, **I**ps**I** s**I**b**I** so**M**n**I**a sort**I**s f**I**ng**V**nt – Die verliebt sind, schaffen sich ihre eigenen Wunschbilder vom Schicksal. – oder: Liebe lebt vom Traum - Vergil, eclog. 8,108 –

2018* seq**V**a**M**Vr p**I**e nat**V**ra**M** gener**I**s nostr**I** - Lasst uns fromm der Natur unseres Geschlechtes folgen! – Ob das Seneca angesichts der heutigen Genderideologie anders gesehen und ausgedrückt hätte??

2018* s**I** **V**I**S** **V**ere a**M**ar**I**, a**M**a **V**ere! – Willst du wirklich geliebt werden, so liebe wahrhaftig! – Seneca, ep. 9,6

2018 taCe et ConserVa InCorrVpta et pVra LabIa tVa! nesCI t VoX LeVe MIssa reVertI, nVLLI taCVI sse noCet, noCet LoqVI – Schweige und bewahre unbeschädigt und rein deine Lippen! Ein einmal nur leise ausgesprochenes Wort kennt keine Rückkehr, es schadet keinem, geschwiegen zu haben, es schadet, wenn man spricht! – vgl. Horaz, Ars poetica 390 – Disticha Catonis 1,22 (18 + 19)

2018* tIbI sIt: sI VI s Vere aMa rI, aMa In pIetate! - Dies sei dein Wahlspruch: Willst du wirklich geliebt werden, so liebe voller Güte! –

2018* VIrtVs IbIt post nVMMos – Die Tugend geht hinter den Talern her. - Horaz, ep. 1,1,53 – Wie es war vor aller Zeit, so wird es bleiben bis ans Ende der Zeit, wo sich der Richter nicht mehr kaufen lässt!

2018* VsVs est nobIs MagIster optIMVs. – Übung ist für uns der beste Lehrmeister.

Losungen, die jeder persönlich für das ganze Jahr für sich anwenden kann:

2018* aMor sIt nobIs DVX per spInas asperas aD astra. – Die Liebe sei uns der Führer auf dem Weg durch raue Dornen zu den Sternen.

2018*/2018* aMor tIbI IMpetVs VerVs sIt et nobIs MaXIMVs – Liebe möge dir und uns die wirkliche und allerhöchste Triebfeder sein.

2018* aMor Vere nobIs VIrtVs optIMa – Liebe ist für uns wirklich die beste Tugend.

2018* Da serVI s tVI s Cor DoCILI s sapIentIae DI sCernentIs reCta e faLsa. – <Salomon betet:> „Gib deinen Knechten ein Herz der lernbereiten Wahrheit, um zwischen richtig und falsch zu unterscheiden!“ – 1 Kön 3,9

2018* DeVs aDIVtor MeVs fortIs erIt – Gott wird mein starker Helfer sein.

2018* DeVs aDIVtor MeVs fortIs sIt – Gott sei mein starker Helfer.

2018* DIXIt anIMa pII Deo patrI honorIs gratIas – Die Seele des Gottesfürchtigen hat Gott Vater Dank der Ehrerbietung gesagt.

2018* eXpeCtans In Deo spera! VIVenDo spIras et speras et speranDo VIVI s spe saLVVs faCtVs. tVa spes sIt sICVt anCora fortIs tVta. – Indem du in Gott ausharrst, hoffe (Ps 130,3)! Solange du lebst, atmest und hoffst du, und solange du hoffst, lebst du, bist durch die Hoffnung gerettet (Rm 7,24). Deine Hoffnung sei wie ein sicherer Anker (Hb 6,19).

2018* hoMo Ita aDornatVs, Vere et rItē sapIēter auDe! – Mensch, der du solcherweise in ordentlicher Verfassung bist, wage es, auf rechte und gebührende Weise, weise zu sein! – Horaz, ep. 1,2,40

2018* IesVs ChrIstVs InVItat nos: VenIte aD Me, parVVLI et ContrItI qVI LaboratIs et oneratI estIs. ego frater fortIs refICIo Vos a penIs et LaborIbVs VestrIs. – Jesus Christus lädt uns ein: „Kommt zu mir, ihr Kleinen und Zerschlagenen, die ihr mühselig und beladen seid, ich, euer starker Bruder, will euch Erquickung verschaffen von euren Qualen und Mühen! – Mt 11, 25.26

2018* IesVs Ipse sIt tIbI norMa norMans VItae pIetatIs – Jesus selbst sei für dich das maßgebende Leitbild eines Gott gefälligen Lebens!

2018* IhesVs est et erIt DomInVs et DeVs noster – Jesus ist und wird immer unser Herr und Gott sein. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* In MeDIIs sIt et erIt DIIs VIRTVs – In der Mitte soll und wird die einträchtige Tugend stehen. - nach Aristoteles

2018* In neCessarIIs nobIs sIt VnItas, In DVbIIs LIbertas, In oMnIbVs VIVat ConCors CarItas In eXornata pVra VIta VerItatIs. - Im Notwendigen herrsche bei uns Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem lebe Liebe im reinen Leben der Wahrheit. – nach einem Grundsatz der Scholastik

2018* non errare nobIs Vere InhVManVM erIt – Nicht Irren ist für uns wirklich unmenschlich.

2018* per aspera aD astra, DIXIt nobIs saepe pater MeVs. – „Durch das Schwierige zu den Sternen“, sagte uns oft mein Vater.

2018* pIe et benIgne IesV, sIs tVIIs aestIMator MerItI – Gütiger und freigebiger Jesus, sei den Deinen ein Abwäger des Verdienstes.

2018* pIe IesV et fortIs, sIs MIhI seMper Ipse IesVs! – Gütiger und mächtiger Jesus, sei du mich immer der echte Jesus. - Unser Gründer Poullart de Places hinterließ uns Spiritanern dieses sein Lieblingsgebet, – ein Gebetsruf freilich, der sich nur dann richtig erschließt und verständlich wird, wenn man die Bedeutung des Namens „Jesus“ = „Erlöser“ an die zweite Stelle des Gebetes stellt, nämlich: „Gütiger Jesus, sei für mich immer der Erlöser, der mich rettet!“

2018* pIe IesV et fortIs, sIs nobIs oMnIa In oMnIbVs. – O gütiger und starker Jesus, sei uns alles in allen!

2018* prIMVM nobIs est VIVere! – Zuerst müssen wir erst einmal leben!

2018* proteCtor noster fortIs, aspICE, DeVs et respICE In faCIeM ChrIstI tVI -
Unser starker Beschützer, Gott, sieh her, schau auf das Antlitz deines Gesalbten!
– Ps 83,10

2018* qVIs ergo separabIt Vos a patrIa aeterna et pIa CarItate ChrIstI,
trIbVLatIo an angVstIa an nVDItas an perseCVtIo fortIs an CrVX an sVperna
an VMbrae? – Wer wird euch also von der ewigen Heimat und der gütigen
Liebe Christi scheiden? Trübsal oder Bedrängnis oder Entblößung oder eine
starke Verfolgung oder Kreuz oder die Mächte in der Höhe oder die in der
Unterwelt? - vgl. Rom 8,35

2018* sanCtI erItIs In ConVersatIonIbVs VestrIs, qVIA ego sanCtVs sVM, aIt
VoX DeI patrIs nostrI eX CaeLIIs. – Ihr sollt heilig sein in all eurem Betragen,
weil ich heilig bin, sagt die Stimme Gottes, unseres Vaters, vom Himmel her. –
vgl. 1 Petr 1,16

2018* sItIs sapIentes Defensores Verae DIGNItatIs generIs hVManI. – Seid
weise Verteidiger der wirklichen Würde des Menschengeschlechtes!

2018* taCe et ConserVa InCorrVpta et pVra tVa LabIa! nesCIt VoX LeVe
MIssa reVertI, nVLLI taCVIsse noCet, noCet LoqVI – Schweige und bewahre
unbeschädigt und rein deine Lippen! Ein einmal nur leise ausgesprochenes Wort
kennt keine Rückkehr, es schadet keinem, geschwiegen zu haben, es schadet,
wenn man spricht! – vgl. Horaz, Ars poetica 390 – Disticha Catonis 1,22 (18 +
19)

2018* VerItas eXtabIt seMper MaIor – Die Wahrheit steht immer größer da! –
Oder andere Übersetzungsmöglichkeiten: Immer hat Wahrheit das größere
Gewicht. Oder: Immer hat Wahrheit den Vorrang. Oder: Die Wahrheit ist immer
überlegen. Es gibt so viele Interpretationsmöglichkeiten, was bei jedem
Chronogramm immer gegeben sein sollte!

2018* **Zum Namenstag in diesem Jahr** der Wunsch in der Form eines
Chronogramms: VoX noMInIs sIt oMen = Der Name soll ein Vorzeichen sein -
2018* noMen eIVs est oMen VerItatIs pVrae – Sein Name ist ein Anzeichen
von reiner Wahrheit. - 2018* noMen est VobIs oMen VerItatIs pVrae - – Euch
ist der Name ein Anzeichen von reiner Wahrheit.

Zu den einzelnen Festen entsprechend der monatlichen Ordnung:

Zum 1. Januar 2018 als Motto des Jahres: **Jesus Christus, Anfang und Ende,
König für uns mit Dornen gekrönt, unser Richter:**

2018* IesVs ChrIstVs, aLpha et oMega, reX pro nobIs spInIs CoronatVs,
CrVCIfIXVs noster IVDeX. - Jesus Christus, Anfang und Ende, für uns mit
Dornen gekrönter König, unser Richter

2018* IhesVs est et erIt DomInVs et DeVs noster – Jesus ist und wird immer
unser Herr und Gott sein. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* DeVs aDIVtor MeVs fortIs erIt – Gott wird mein starker Helfer sein.

2018* opto Vobis, CarIs fratrIbVs IesV ChrIstI pIe VIVentIbVs In haC VIta et
pro InfInIta aeternItate CaeLestI, qVoD nobIs fortVnatVM sIt. – Ich wünsche
euch allen, lieben Brüdern Jesu Christi, die ihr fromm in diesem Leben lebt, und
für die unendliche Ewigkeit im Himmel, was für uns glückbringend ist“.

Zum 1. Januar 2018, dem **Fest der Mutterschaft Marias**: 2018* aVe MarIa
pIa, Mater VItae Verae. – Sei begrüßt, gütige Maria, Mutter des wahren Weges.
– Gemeint ist natürlich Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die
Wahrheit und das Leben“ (Jo 14,6)

2018* aVe MarIa pIa et benIгна, ora pro nobIs In horIs MortIs terrestrIs! – Sei
gegrüßt, milde und gütige Maria, bitte für uns in den Stunden des irdischen
Todeskampfes!

2018* MarIa benIgnItatIs Iter parabIt tIbI tVtVM. – Die milde Maria wird Dir
einen sicheren Weg bereiten!

Zum 1. Januar, dem **Weltfriedenstag**: 2018* paX erIt nobIs optIMa rerVM –
Der Friede ist für uns das Beste der Dinge. Nach: Silus Italicus, Punica 11,59,2 –
auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem Siegel der
Universität Kiel

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn** (Drei-Könige): 2018*
VenIte festInanter , sapIentes et pIae prIMIItIae gentIVM! – Kommt eilends, ihr
weisen und frommen Erstlinge der Heiden!

Zum 10. Januar, dem **Fest der Taufe Christi**: 2018* IesV orante et a Ioanne
baptIsta Laeto baptIsato, DesCenDIIt spIrItVs sanCtVs atqVe VoX fortIs et
CLara patrIs aeternI aVDIta est: „tV es FILIVs noster CarVs“. – Als Jesus betete
und vom glücklichen Johannes dem Täufer getauft worden war, kam der Heilige
Geist herab, und die deutliche und laute Stimme des ewigen Vaters ließ sich
hören: „Du bist unser* geliebter Sohn!“ – vgl. Lk 3,22 – *unser = mein, Pluralis
maiestatis!*

Zum 2. Februar, dem **Fest der Darstellung des Herrn:**

2018* **MarIa et Ioseph, sIMEon et anna senes pII IbI In appraesentatione IesV patrI In aeternitate** - Maria und Joseph. Simeon und Anna, die frommen Greise, dort bei Jesu Darstellung dem ewigen Vater.

2018* **MarIa et Ioseph et senes sIMEon et anna profetIssa In appraesentatione pVerI IesV** – Maria und Joseph und die Greise Simeon und die Profetin Anna bei der Darstellung des Jesuskindes.

2018* **MarIa ConserVabat pIe CVncta Verba Conferens In CorDe.** –Maria bewahrte fromm alle Worte und bedachte sie im Herzen. – vgl. Lc 2,19.51

Zum 7. Februar, dem **Jahrestag des Amtsantritts von Donald Trump als Präsident der USA:**

2018* **oreMVs pro trVMp – IbI et res nostra agItVr.** - Lasst uns für Trump beten – es geht dort auch um unsere Angelegenheit!

2018*/2018* **I anno antes, trVMp VenIt prIMVs / Ipse MaXIMVs Inter pares?**- Vor einem Jahr kam Trump als Erster <bei der Wahl heraus> – Ist er der Größte unter Seinesgleichen???

Zum 11. Februar, dem **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Lourdes** (1858), ein Doppelchronogramm:

2018*/2018* **hoDIE pIa sponsa spIrItVs aeternI DeI eLeCta In terrIs nostrIs apparVIIt, hoDIE regIna gLorIosa et pIa VIrgo VIstans attVLIIt popVLIs sVIs Verba saLVtIs et pIgnora paCIs / „ego sVM ConCeptIo sIne Labe orIgInaLI“ protestatVr VIrgo genItrIX ChrIstI IesV sponsa aLta et eLeCta spIrItVs sanCtI paraCLItI praebens se parVae pIae VatI pVeLLae.** - Heute ist die erwählte Braut des Geistes des ewigen Gottes auf Erden erschienen, heute hat die glorreiche Königin und gütige Jungfrau bei ihrem Besuch ihren Völkern Worte des Heils und Unterpfänder des Friedens gebracht.- / „Ich bin die ohne Erbsünde unbefleckte Empfängnis,“, bezeugt die jungfräuliche Mutter Jesu Christi, die erhabene und auserwählte Braut des heiligen Tröstergeistes, als sie sich der Seherin, einem kleinen, frommen Mädchen, zeigt. - *Das erste Chronogramm gestaltet nach der alten Magnificat-Antiphon des Festes, das zweite nach dem Festhymnus „Omnis expertem maculae Mariam“.*

Zum 14. Februar, dem **Aschermittwoch und Beginn der Fastenzeit:**

2018* **hoDIE Infer pIe spatIVM DIVInae poenItentIae.** – Heute beginne fromm den Zeitraum der gotterfüllten Buße. – Variante: 2018* **hoDIE pIIs est spatIVM DIVInae poenItentIae.** – Heute ist für die Frommen der Zeitraum der gotterfüllten Buße.

Zum 13. März, dem **5. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus:**

2018* franCIscVs MISerICorDIa aLta patrIs nostrI aeternI pro nobIs papa eLeCtVs est – Franziskus ist durch tiefgründige Barmherzigkeit unseres ewigen Vaters für uns zum Papst erwählt worden. – In Anspielung und unter Benutzung seines Wahlspruches „miserando atque eligendo“ – „indem er sich seiner erbarmte und ihn berief“ – vgl. Mt 9,9, in einer Evangelienauslegung von Beda dem Ehrwürdigen

Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Josef:**

2018* Ioseph CVstos et pater pVtatIVVs IhesV DoMINI sVI In CaeLestIbVs aLTVrIs VIta InfInItae aeternItatIs gLorIfICabItVr. – Joseph, der Hüter und Pflegevater Jesu, seines Herrn, wird in Himmelshöhen durch ein unendliches ewiges Leben verherrlicht werden. – vgl. Spr 27,18

2018* Ioseph VIr IVstVs, faber LaborIosVs, sponsVs CastVs MarIae VIrgInIs pIae, pater pVtatIVVs IesV ChrIstI fILII VerI patrIs CoeLestIs et spIrItVs sanCtI CreatorIs, patrIarCha gLorIosVs et fortIs, LVX LVnae, orabIt pro nobIs – Josef, gerechter Mann, fleißiger Handwerker, keuscher Gemahl der gütigen Jungfrau Maria, Pflegevater Jesu Christi, des wahren Sohnes des himmlischen Vaters und des heiligen Schöpfergeistes, glorreicher und starker Patriarch, Licht des Mondes, er wird für uns beten. – *Unter Benutzung der Anrufungen einer Litanei zu Ehren des heiligen Josef, am Ende mit einer Anspielung auf den Mond, der sein Licht als Widerschein von der Sonne erhält, wie Josef seine Titel durch die Gnade Gottes.*

Zum 25. März, zum **Fest der Verkündigung Mariens:**

2018* fert egregIVs gabrIeL arChangeLVs „aVe“, CreDens MarIa fIt noVa eVa. Verbo patrIs et VI spIrItVs sanCtI parItVr fILIVs IesVs. – Es bringt der hervorragende Erzengel Gabriel das „Ave“, Maria glaubt und wird eine neue Eva; durch das Wort des Vaters und die Kraft des Heiligen Geistes wird der Sohn Jesus gezeugt. – *Im Jahre 2018 wird wegen der Karwoche die Feier des Festes auf den 9. April verlegt*

Zum 25. März, dem **Palmsonntag:**

2018*/2018* pII pVerI hebraeI et pLebs fLores tenentes Cantabant: beneDICTVs sIt fILIVs patrIs nostrI regIs DaVID, hIC reX qVI Ibi nobIs VentVrVs erIt! –tIbI sIt, reX IesV, sVper pVLLVM asInI seDentI, pIa paX et gLorIa, LaVs aC honor, hosanna Ibi In eXCeLsIs! - Fromme Kinder der Hebräer und das Volk hatten Blumen <in den Händen> und sangen: „Gepriesen sei der Sohn unseres Vaters, des Königs David, dieser König, der dort für uns kommen wird!“ – „So sei dir, König Jesus, der du auf dem Füllen eines Esels sitzt, gottesfürchtiger Friede und Herrlichkeit, Lob und Ehre! Hosanna in der Höhe!“ – vgl. Mt 21,9.10; Mk 11,9.10; Lk 19,38

Zum 28. März, dem **Fest der heiligen Teresa d’Avila:**

2018* pIa teresa IesV D´aVILa DICIt: nIhIL te pertVrbet, nIhIL te In terrIs terreat, nIhIL nIsI DeVs trInVs, pater et eIVs fILIVs atqVe spIrItVs te satIsfaCIat. – Die gottesfürchtige Teresa von Jesus d´Avila sagt: Nichts soll dich verwirren, nichts auf Erden soll dich erschrecken, nichts außer dem dreifaltigen Gott, dem Vater und seinem Sohn Jesus und dem Heilige Geist soll dir genug sein! – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*

Zum 29. März, zum **Gründonnerstag**, zum Gedenken an die Einsetzung der Hl. Eucharistie:

2018* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICE noVI et aeternI testaMentI est In VerItate sangVIs ChrIstI agnI pII effVsVs pro nobIs et peCCatIs nostrIs et totIVs VrbIs et orbIs. – Dieses Brot ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes ist wirklich das Blut Christi, des frommen Lammes, ausgegossen für unsere Sünden und die der ganzen Stadt und des Erdkreises! - Mt 26, 26.27.28

2018* MeMorIa egregIa passIonIs VIIs VerItatIs. – Das hervorragende Gedächtnis des Leidens des wahren Weinstocks (cf. Joh 15,1).

2018* Vt oMnes In terrIs VnVM sInt – Dass doch alle auf Erden eins seien! (Joh 17,21)

Zum 29. März, zum **Gründonnerstag**, zum **Gedächtnis des Gebetes Christi beim Blutschwitzen im Ölgarten:**

2018* IesVs orat: pIe pater, VenIt hora, noLI saLVIfICare Me eX hora Ista! pIe pater, nVnC CLarIfICabo te aLte. sI ego Ipse IbI LIgnIs eXItVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero, prInCeps hVIVs orbIs eIcIetVr foras. – Jesus betet: Gütiger Vater, die Stunde ist gekommen. Befreie mich nicht aus dieser Stunde! Gütiger Vater, nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich dort an den Hölzern des Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – *Auch wenn Jesus dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat, als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem „Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen“, dann doch mit den Worten: „doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ ohne Vorbehalt annimmt.*

Zum 30.März, zum **Karfreitag:**

2018* IesVs Xrs CrVCIfICatVs aIt per os prophetae: In CarItate VerItatIs perpetVa et egregIa DILeXI te, propterea attraXI te MIserans - Jesus Christus sagt bei seiner Kreuzigung durch den Mund des Propheten: „Mit wahrer, ewiger und vorzüglicher Liebe habe ich dich geliebt und deshalb voll Erbarmen an mich gezogen“. Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

2018* /2018* **MysterIVM InIqVIatIs serpentIs fortIs et Irae – erIt nobIs**
MysterIVM bonItatIs fortIs atqVe pIetatIs - Geheimnis der Bosheit der starken Schlange und des Zornes – wird für uns das Geheimnis der starken Güte und Milde sein.

2018* **passIo atroX atqVe pVra IesV ChrIstI In CrVCe eXVtI Vere suffICIt pro**
oMnIbVs neC Vero effICIt totos saLVos CaVsa LiberI arbItrII
VnIVsCVIVsqVe. - Das blutige, aber zugleich unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich genügend für alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens eines jeden. - Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten „pro multis“ = „für viele“ statt des zwischenzeitlich gebräuchlichen „für alle“; das Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie übliche Unterscheidung von „genügend für alle“, aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden Menschen „Wirkmächtigkeit nur für viele“ wieder.

2018* **pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo eI Ita responDet: Vere**
DeI FILIVs erat Iste a nobIs IbI In LIgno CrVCI s affIXVs. - Pilatus fragt: „Was ist Wahrheit? (Joh 18,38)“ – Der Hauptmann antwortet ihm so: „In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns dort ans Holz des Kreuzes geschlagen wurde!“

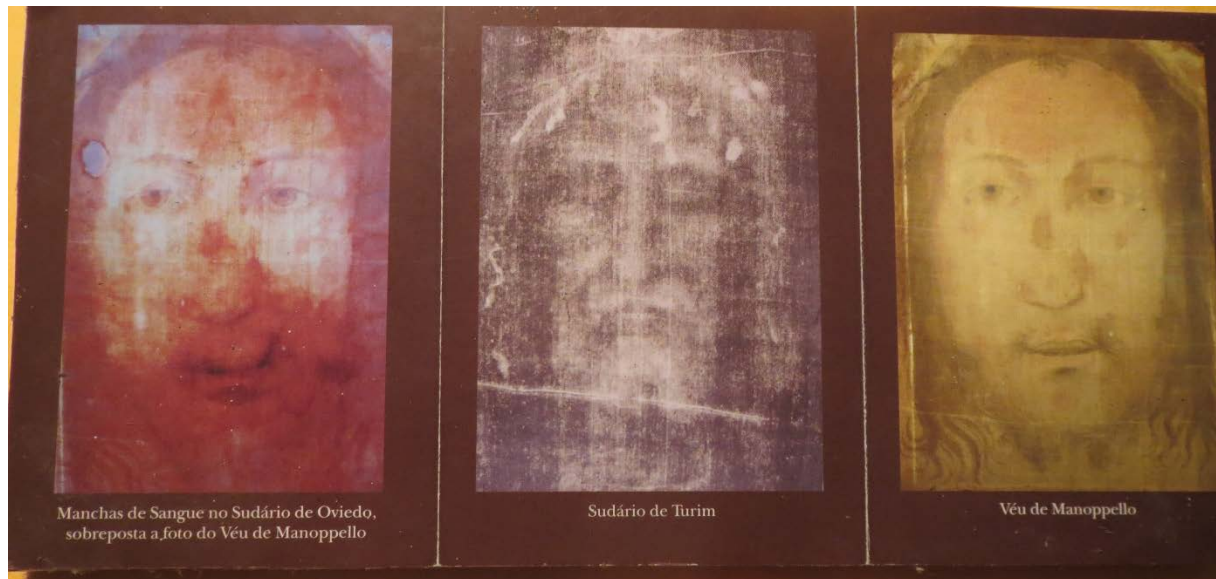
2018* **pretIo Magno sangVINIs nostrI agnI IesV eMptI estIs.** – Ihr seid um einen hohen Blutpreis unseres <Opfer>Lammes Jesu erlöst! –1 Kor 6,20

2018* **VIrgo MarIa est Mater IesV et erIt nobIs sIne fIne et pIa.** – Die Jungfrau Maria ist die Mutter Jesu und wird in Ewigkeit auch für uns eine gütige <Mutter> sein. – vgl. Joh 19,27

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:

2018* **haeC passIo egregIa hoMINIs FILII DeI CreatI fIt et passIo ChrIstI FILII**
InCreatI – Dieses ausererlesene Leiden des Menschen, des erschaffenen Sohnes Gottes, wird auch zum Leiden Christi, des ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 30. – 31. März und zum 1. April, zu **Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag:**



Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das erste zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Blutuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das zweite Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das dritte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen:

2018* aVe, Vera faCies DoMInI nostrI IesV ChrIstI, qVI resurreXIIt eX InferIs, sIs nobIs pIa et benIgna hIC In terra et In saeCVLa. - Sei begrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der von den Toten erstand, leuchte uns gütig und gnädig jetzt auf der Erde und in alle Ewigkeit!

Zum 1. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2018* agnVs fortIs portas regnI MortVorVM fregIt! – Das starke Lamm hat die Tore zum Reich der Toten erbrochen! - vgl. 1 Petr 3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen ...“

2018* aLLeLVia! IesVs ChrIstVs fILIVs DeI nostrI aeternI Ipse resVrreXIIt eX MortVIs! aLLeLVia! - Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen Gottes, er, der Starke, ist von den Toten erstanden! Alleluja!

2018* aVe regIna pIa CaeLI, Laetare, aLLeLVia, qVIA tVVs a te DIgne portatVs atqVe natVs resVrreXIIt et VIVIt, sICVt In VerItate DIXIt, aLLeLVia. roga pro nobIs, aLLeLVia, aLLeLVia. – Sei begrüßt, du gütige Königin des Himmels, und freue dich, alleluja, denn dein Sohn, welcher von dir in Würde getragen und geboren wurde, ist auferstanden und lebt, wie er es in Wahrheit gesagt hat, alleluja. Bitte für uns, alleluja, alleluja! – Unter fast wörtlicher Verwendung der Marianischen Laudes- und Vesperantiphon der Osterzeit.

2018* CarI fratres, VIVaMVs eX nVnC In sobrietate et In IVstItIa IesV ChrIstI fILII DeI et fratrIs nostrI Vere resVrreCtI. – Liebe Brüder, lasst uns von jetzt an

in Nüchternheit und in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes und unseres Bruders, leben, der wirklich auferstanden ist. - (vgl. Tit 2,12)

2018* ho**DI**e Ies**V**s Chr**IS**t**V**s re**X** noster fort**IS** res**V**rre**XI**t e**X** Infe**RI**s, **V**t p**I**e et **V**ere reno**V**at**I** **VIV**a**M**Vs In **V**Ita no**V**a pat**RI**ae **LV**C**I**s et **IV**st**IT**iae! a**LL**e**LV**IA - Heute ist unser starker König Jesus Christus von den Toten auferstanden, damit wir fromm und als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben der Heimat des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2018* ho**DI**e Ies**V**s Chr**IS**t**V**s nazaren**V**s res**V**rre**XI**t e**X** Infe**RI**s **V**t **V**er**I**tate reno**V**at**I** **IV**st**I** **VIV**a**M**Vs In **V**Ita no**V**a **LV**C**I**s et **IV**st**IT**iae. a**LL**e**LV**IA! - Heute ist Jesus Christus von Nazareth von den Toten auferstanden, damit wir als durch Wahrheit Erneuerte als Gerechte in einem neuen Leben des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2018* **Ib**I **M**or**I**ens In terra pat**I**or, **V**t pot**I**ar res**V**rgens t**IB**I. – Dort auf der Erde leide ich, wenn ich sterbe, damit ich für dich durch die Auferstehung herrsche. – Unter Verwendung eines mittellateinischen Wortspieles.

2018* Ies**V**s Chr**IS**t**V**s e**X** p**IA** **VI**rg**INE** nat**V**s Ipse res**V**rre**XI**t **VIV**Vs tert**IA** **DI**e e**X** sep**V**LCro s**IC**Vt aposto**LI** s**VI** et **IA**M sens**IB**Vs propr**II**s repent**INE** proba**VER**Vnt - Jesus Christus, der aus der gütigen Jungfrau geboren wurde, erstand wirklich lebendig am dritten Tage aus dem Grab, wie es seine Apostel unvermutet mit ihren eigenen Sinnen geprüft haben - *(nach Augustinus) zu Ostern*

2018* Ies**V**s est **DO**M**IN**Vs et **DE**Vs noster fort**IS** – vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* Ihes**V**s est et er**IT** **DO**m**IN**Vs et **DE**Vs noster – Jesus ist und wird immer unser Herr und Gott sein. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* pa**VL**Vs s**CR**ips**IT** **CO**r**IN**th**II**s: s**I** Chr**IS**t**V**s non res**V**rre**XI**t **IN**an**IS** est prae**DIC**at**IO** nostra, **IN**an**IS** est f**IDE**s **VE**stra. n**V**n**C** **VE**ro Chr**IS**t**V**s res**V**rre**XI**t e**X** **IN**fern**IS** et **VIV**it **IB**I In a**LT**is **CAE**LI et **VEN**t**VR**Vs er**IT** et regnat**VR**Vs s**INE** f**INE** s**V**per **VIV**os **Vn**IVers**I** orb**IS**. – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht ist auch euer Glaube. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird wiederkommen und ohne Ende über die Lebenden des gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

2018* **V**t non e**V**a**CV**et**VR** **CR**V**X** Ies**V** nostr**I**, **LIGN**VM **VI**rt**VT**Is atq**VE** **CON**tra**DICT**Ion**IS**. – Dass doch nicht das Kreuz unseres Jesu, das Holz der Kraft

und des Widerspruches ausgehört werde! – vgl 1Cor 1,17 (auch im Original der Vulgata das „Vt non“ statt des eigentlich zu erwartenden „ne“)

Zum 8. April, dem **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:**

2018* **DeVs** noster **fVIt**, est et er**It VnICVs DeVs VerVs VI**tae, **In CaeLI**s et **In terrIs fIL**Ios **sVos** et fratres **IesV saLVos faCIenDI**. - Unser Gott war, ist und wird der einzige wahrhaftige Gott des Lebens im Himmel und auf Erden <in der Lage sein> sein, um seine Söhne und Brüder Jesu zu retten. - nach Ps 67,21

2018* **IesVs ChrIstVs faCtVs** est pro nob**Is VerVs VVLtVs VI**s**IBIL**Is **MIserICorD**iae patr**Is aeternI In** terra **InVI**s**IBIL**Is – Jesus Christus ist für uns das wahrhaftige, sichtbare Antlitz der Barmherzigkeit des ewigen, auf der Erde unsichtbaren Vaters geworden. – vgl. Jo 14,9

Zum 8. April, dem **Zweiten Ostersonntag:**

2018* **IesVs ChrIstVs eCCe hoMo eCCe DeVs** noster fort**Is** –Jesus Christus, siehe er ist Mensch, siehe er ist unser starker Gott! - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2018* o**Mn**Is orb**Is aD**oret te, **DeVs VerVs** et fort**Is**. – Die ganze Welt soll dich anbeten, du wahrer und starker Gott! – An diesem Sonntag beginnt der Introitus mit diesen Worten!

Zum 16. April, dem **90. Geburtstag von em. Papst Benedikt XVI.:**

2018* *grat**IAS** bene**DICT**o **XVI** papae e**MER**ito orant**I**
CoLLaborator**I** **Ver**itat**Is IesV ChrIstI fILII VnIgenIT**I patr**Is**
aeternI atqVe VIRgInIs p**V**rae et **Ioseph**. - - Dank sei dir,
emeritiertem, betenden Papst Benedikt XVI., dem
Mitarbeiter an der Wahrheit Jesu Christi, des eingeborenen
Sohnes des ewigen Vaters und der reinen Jungfrau. -*

Zum 19. April, dem **13. Jahrestag der Wahl von Joseph Kardinal Ratzinger zum Papst Benedikt XVI.:**

2018* ante **XIII** annos **Ioseph ratzInger VenIt beneDICTVs** papa atq**Ve pontIfex**
XVI In noMine **IesV ChrIstI fILII VIRgIn**Is **ILLI**batae p**V**tat**IVIqVe gLorIosI**
Ioseph - VIVat **Vere bene!** – Vor dreizehn Jahren kam Joseph Ratzinger als
Papst und Brückenbauer Benedikt XVI im Namen Jesu Christi, des Sohnes der
unbefleckten Jungfrau und des glorreichen Pflegevaters Josef; er lebe wahrhaft
gut!“

Zum 23. April, dem **Fest des heiligen Georg:**

2018* **VIV**it san**CtVs** georg**IVs** grat**IA DIV**ina fort**Is** et **InVIC**tVs **Contra Iras** et
InsIDias **DraCon**Is **eXI**Ios**I** et **LV**pati – Es lebt der heilige Georg, durch die

Gnade Gottes stark und unbesiegt gegen die Hassausbrüche und Nachstellungen des unheilvollen und mit Wolfszähnen bewehrten Drachens!

Zum 25. April, dem **Sonntag vom Guten Hirten:**

2018* VenIente LVpo pastor stabIt, non pastor abIbIt. serVabIt aLIqVe IesVs agnos Caros et pIos sVos, qVos CIto perDIIt MerCenarIVs VILIs aVarVs. – Der Hirt bleibt stehen, wenn der Wolf kommt, wer kein Hirt ist, wird fliehen. Jesus wird seine ihm teuren und anhänglichen Schafe schützen und nährt sie, die der billige und habgierige Mietling schnell verliert. – Joh 10,12.13

Zum 25. April, dem **Fest Evangelisten Markus:**

2018* MarCVs VIXIt DIscIpVLVs petrI et paVLI et VerVs et fortIs eVangeLIsta nostrI regIs IesV ChrIstI. – Markus hat als Jünger des Petrus und des Paulus und als wahrhaftiger und tapferer Evangelist unseres Königs Jesu Christi gelebt.

Zum 1. Mai, dem **57. Jahrestag unserer Priesterweihe:**

2018* aVe et paX sIt tIbI! tV erIs In VerItate saCerDos In aeternVM et gratIa spIrItVs sanCtI Consors IesV ChrIstI filII VnIgenItI patrIs regIs aeternI. - Sei begrüßt und Friede mit Dir! In Wahrheit bist Du Priester auf ewig und lebst durch die Gnade des Heiligen Geistes in Gütergemeinschaft mit Jesus Christus, dem eingeborenen Sohn des ewigen Vaters, des Königs.

2018* saCerDoteM IesV ChrIstI oportebIt pIe et rIte offerre pro saLVte nostra et eCCLesIae et orbIs – Ein Priester Jesu Christi muss fromm und den Vorschriften entsprechend für unser Heil und das der Kirche und der Welt das Opfer darbringen.

2018* saCerDotIs nostrI sIt LIbenter et pIe sentIre CVM eCCLesIa IesV. – Es ist unserem Priester eigen, in seinem Fühlen freiwillig und fromm mit der Kirche Jesu in Einklang zu stehen.

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus, des Sohnes des Alphäus:**

2018* IaCobVs frater et testIs IesV IVDICabat sapIenter In ConCILIo: MIhI sIt non InqVIetarI eos qVI eX gentIbVs VenIVnt. – Jakobus, der Bruder und Zeuge Jesu, gab voll Weisheit folgende Meinung auf dem Konzil von sich: „Mir mg es richtig erscheinen, denen, die aus den Heiden kommen, keine Last aufzulegen“. – vgl. Apg 15,19

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Philippus:**

2018 IesVs rogat: phILippe Care, non CreDIIs qVIa ego In patre et pater In Me est? ego Ipse ero VIa VerItatIs atqVe VIa CVnctIs pIe In terrIs VIVentIbVs – Jesus fragt: „Mein werter Philippus, glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und

der Vater in mir ist? Ich selbst werde der Weg der Wahrheit und das Leben für alle sein, die gottesfürchtig auf Erden leben“ – vgl. Jo 14, 3.5

Zum 7. + 8./9. Mai, zum **Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation 1945:**

2018* Ante **LXXIII** annos pa**CtIo** s**Ine** Con**DICIo**n**IbVs** se**CVnDI** be**LLI**
VnIVersaLIs **LetaLI**s hor**rI**fer**I** atq**Ve** s**Ce**Ler**atI** b**Is** subs**CrI**pta est – Vor 73 Jahren ist die bedingungslose Kapitulation des todbringenden, schrecklichen und verbrecherischen Zweiten Weltkrieges zweimal unterzeichnet worden. – Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete am 7. Mai um 02:41 in einem Schulhaus bei Reims, wo das Hauptquartier der Alliierten, die von Dwight D, Eisenhower geführt wurden, untergebracht war, die Urkunde der bedingungslosen Kapitulation, Feldmarschall Wilhelm Keitel unterzeichnete auf Verlangen Stalins noch einmal in der Nacht vom 8. zum 9. Mai in Berlin-Karlshorst eine zweite Urkunde.

Zum 10. Mai, dem **Fest Christi Himmelfahrt:**

2018* **ChrIstVs** **IesVs** pro nob**Is** e**XI**nan**VI**t se et **Vt** ho**Mo** sp**In**Is **CoronatVs**
CrVCI aff**IXV**s est **In** g**LorIa** **DeI** patr**Is** – Christus Jesus hat sich selbst für uns entäußert und ist als Mensch mit Dornen gekrönt gekreuzigt worden und ist in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. – vgl. Phil 2,5.7.8.9

2018* **DoMI**ne **IesV** **ChrI**ste **fILI** **VnI**gen**Ite**, **tV** **VIVI**s so**LV**s san**CtVs**
InCarnatVs **In** g**LorI**s patr**Is** aetern**I** et e**IV**s sp**IrItVs** - Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn, du lebst als einzig Heiliger, der Fleisch angenommen hatte, in der Herrlichkeit des Vaters und seines Geistes. – Nach den Worten des Gloria der heiligen Messe

2018* **VID**ent**IbVs** **IbI** aposto**LI**s s**VI**s **IesVs** e**LeVatVs** est et n**V**bes s**Vs****CepIt**
eVM **In** **CaeLI**s atq**Ve** s**IC** nob**Is** **VenIet**. – Während seine Apostel dort noch schauten, wurde Jesus erhoben, und eine Wolke nahm ihn im Himmel auf, und so wird er für uns wiederkehren. – vgl. Apg 1,9.11

2018* **VI**r**I** ga**LIL**ae**I**, q**VID** stat**Is** **IbI** et asp**ICI**t**Is** **In** **CaeLVM**? **Ita** h**IC** **IesVs**
VIVVs **VenIet** **In** orbe regnat**VrVs**. - Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel hinauf? Dieser Jesus wird ebenso lebendig wiederkehren, um persönlich sein Königtum auf dem Erdkreis anzutreten! - cf. Apg 1,6

Zum 13. Mai, dem **Muttertag:**

2018* a**Ve**, **Mater** nostra p**Ia** et fort**Is** a**Mata**, **VIV**as bene! – Sei begrüßt, unsre liebe, fromme Mutter, lebe wohl!

Zum 13. Mai, **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Fatima im Jahre 1917:**

2018* **VI**rgo **Ma**rIa In terra **Ir**iae fat**IM**ae nob**Is** appar**VI**t – Die Jungfrau Maria ist uns auf dem Gebiet der Iria von Fatima erschienen.

Zum 14. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Mathias:**

2018* **Ma**thIas test**Is** **Ve**r**V**s et egre**IV**s **VI**tae **Ies****V** e**X** **Co**ns**IL**io petr**I** sorte sp**Ir**It**V** san**C**to aff**L**ante e**Le**C**T****V**s et **Co**l**LE**gio aposto**LIC**o **Co**l**at****V**s est, est noster t**V**tor fort**Is** – Mathias, der als wahrhaftiger und hervorragender Zeuge des Lebens Jesu auf den Rat des Petrus in der Einwirkung des Heiligen Geistes durch das Los erwählt und dem Kollegium der Apostel zugefügt worden ist, ist unser starker Schützer! – vgl. Apg 1,26

Zum 19. Mai, dem **Fest des seligen Abtes Alkuin:**

2018* **Vo**X pop**VLI**, **Ve**ra er**It** **Vo**X **De**I nostr**I**, s**Cr**ips**It** beat**Vs** a**LC****V**in**Vs** abbas **Caro****Lo** **Ma**gno s**Vo** reg**I**. – Die Stimme des Volkes wird die wahrhaftige Stimme unseres Gottes sein, schrieb zu recht der selige Abt Alkuin Karl dem Großen, dem König. - Alkuin, seliger, 730-5 – 19.5.804

Zum 20. Mai, dem **Pfingstsonntag:**

2018* a**M**or patr**Is** et **Vn**Igen**It****I**, sa**C**er fons tot**IV**s bon**It**at**Is**, sp**Ir**It**Vs** para**CL**ite, e thesa**Vr**Is tr**In**Itat**Is**, **Ve**n**I** torrens **Car**Itat**Is**, **Co**r**Da** nostra r**I**te p**II**s **VI**rt**Vt**ib**Vs** **VI**sere. – AHMA 54, S. 247 – Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge Quellen alles Guten, Heil'ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm, o Strom der Liebe, dring mit deinen gütigen Kräften ganz in unsere Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2018* **De**o patr**I** a nob**Is** s**It** g**Lor**ia et **Vn**Igen**It**o reg**I** q**VI** a **Mort****VI**s s**Vr**re**X**It a**C** para**CL**ito In **Inf**In**It**at**Is** sae**CV****L**a – Gott Vater sei von uns <dargebracht> Ehre und dem Sohn, dem König, der von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

??2017* **DI**e pente**Co**stes rep**Le**t**I** s**V**nt o**M**nes sp**Ir**It**V** san**C**t**It**at**Is** et **Co**per**V**nt **Lo**q**VI** In **Var**IIs **L**Ing**VI**s **VIV**ae et p**I**ae **VI**t**V**perat**Ion**Is. – Am Pfingsttag sind alle vom Heiligen Geist erfüllt worden und begannen in verschiedenen Sprachen eines lebhaften und frommen Tadels zu sprechen. – vgl. Apg 2,4.14

2018* fr**V**C**t****V**s sp**Ir**It**V**s **De**i para**CL**It**I** est p**I**a a**LL**egr**I**a, **Car**Itas, pa**X** **Co**ns**C**ient**I**ae, pat**I**ent**I**a, ben**I**gn**It**as, f**I**Des, **Co**nt**In**ent**I**a, **L****V****X**; **Co**ntra eos non er**It** **Le****X** - Die Frucht des Tröstergeistes Gottes ist gottesfürchtige Freude, Liebe, Friede des Gewissens, Geduld, Güte, Glauben, Enthaltensamkeit, Erleuchtung; gegen sie gibt es kein Gesetz. - vgl. Gal 5,24

2018* gLorIa In eXCeLsIs Deo VnI et trIno, DetVr a nobIs gLorIa patrI, gLorIa filiO, gLorIa spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC atqVe In aeternItatIs saeCVLa – Die Ehre sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, Ehre sei von uns gegeben dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeiten!

2018* Intra et pVrga In nobIs sorDIDVM nostrI InterIorIs. – Kehre ein und reinige so das, was in unserem Innern schmutzig ist!

2018* IrrIga arIDVM qVoD In nobIs sIt sIne pIetate! – Tränke gütig, was in uns ohne Gnade sein mag!

2018* sIt LaVs parata patrI CVM filiO et spIrItVI paraCLItO tIBIqVe sanCtae trInItatI nVnC et per saeCVLa a VIVentIbVs IBI In CaeLIIs et a nobIs hIC In terrIs – Lob sei bereitet dem Vater mit dem Sohn und dem Tröstergeist, und Dir, der heiligen Dreifaltigkeit, jetzt und durch die Ewigkeiten von denen, die dort im Himmel, und von uns, die hier auf Erden leben.

2018* sIt trInItatI DIVInae In CaeLIIs et In terrIs LaVs gLorIa honorIs et potestatIs atqVe IVbILatIonIs -- In VnItate gVbernat oMnIa per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa – Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und auf Erden Lob, Herrlichkeit der Ehre und der Macht und des Preisgesangs; in Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlussstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

2018* spIrItanI est propaganda fIDEI MIssIonarIa In VerItatIs sapIentIa – Aufgabe des Spiritaners ist die missionarische Verbreitung des Glaubens in der Weisheit der Wahrheit.

2018* spIrItVs sanCtVs est nobIs pIa LVX qVae sCrVtatVr CorDa, Ipse postVLat In nostro InterIore geMITIbVs InennarabILIbVs – Der Heilige Geist ist für uns ein gütiges Licht, das die Herzen durchforscht, er tritt in unserem Innern mit unaussprechlichen Seufzern ein. - Röm 8,27

2018* VbI regnabIt spIrItVs paraCLItVs DoMInI VeraX IBI VIVIs pIe In LIbertate sIne Lege serVItVtIs peCCatI. – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du fromm in der Freiheit ohne das Gesetz der Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18 –

2018* VbI spIrItVs DoMInI VIVaX IBI erIt pIa LIbertas In VItVte sapIentIae IstIVs InCLItI sanCtI paraCLItI – Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da wird die gottesfürchtige Freiheit (2 Kor 3,17.18) in der Kraft der Weisheit dieses hocharhaben heiligen Trösters sein. - 1 Kor 1,24

2018* VenI, Creator spIrItVs DIVInVs, qVI proCeDIIs sIne fIne eX patre fILIoqVe, VIIsIta nos et Dona InterIorI nostrae CVnCtas pIas gratIas. – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, besuche uns und schenke uns alle heiligen Gnaden.

2018* VenI, Creator spIrItVs, DIgItVs DeI patrIs DeXterae, LVX, fons VIVVs, IgnIs, CarItas, VoX VerItatIs, VentVs pVrVs nobIs spIrItaLIIs VnCtIo. – Komm, Schöpfer Geist, Finger an des Vaters rechter Hand, gütiges Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, Stimme der Wahrheit, reiner Windhauch und für uns geistliche Salbung. – in Anlehnung an die Pfingstsequenz

2018* VenI, DIVInVs Creator spIrItVs, qVI proCeDIIs sIne fIne eX patre fILIoqVe, VIIsIta nos et Ita Dona nobIs CVnCtas pIatIs gratIas. – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, besuche uns und schenke so uns alle Gnaden der Frömmigkeit.

Zum 31. Mai, dem **Fest der Heimsuchung**, ein dreifaches Chronogramm:

2018* MarIa In CIVItate IVDae saLVtaVIt eLIIsabet zaCharIae CVIVs Infans Ioannes In Vtere eXVLtaVIt – 2018* DIXIt eI eLIIsabeth VXor seneX pIa aLta VoCe: „qVo faCta est VOX saLVtatIonIs tVae In aVrIbVs eXVLtaVIt Infans Iste In Vtero Meo“ – 2018* IbI VVirgo et anCILLA et genetrIX fILII DeI Cantat et eXVLtat In anIMa sVa et In spIrItV pIetatIs saLVatorIs sVI - Maria grüßte in der Stadt Judas Elisabeth, die Frau des Zacharias, deren Kind Johannes im Schoße aufhüpfte. - Elisabeth, die betagte Frau, rief zu ihr mit lauter Stimme: „Sowie der Ton deines Grußes mir in den Ohren klang, hüpfte dieses mein Kind in meinem Schoße auf!“ – Da singt und jubelt die Jungfrau und Magd und Mutter des Sohnes Gottes in ihrer Seele und im Geist der Gottesfurcht ihres Retters. - Lk 1, 39.40.41.44.47

Zum 3. Juni, dem Hauptfesttag **zur Erinnerung an die Erscheinung Mariens, der Trösterin der Betrübten, Ende 1641 in Kevelaer:**

2018* ante CCCLXXVII annos In agro prope keVeLaer ConsoLatrIX LaborIbVs CrVCIIs affLICTorVM aparVIt. – Vor 376 Jahren ist auf einem Feld in der Nähe von Kevelaer die Trösterin der durch die Mühsale des Kreuzes Betrübten erschienen.

Zum 13. Oktober, dem Gedächtnis des 31. Todestages von Joseph Kardinal Höffner

2018* q**VI**s **IbIt**? – a**Vt** o**Mnes** a**Vt** ne**Mo**! – „Wer wird <in der ersten Klasse> reisen? – Entweder <wir> alle oder niemand!“ - Zum Gedächtnis an Joseph Kardinal Höffner (24.2.1906 – 13.10.1987), dem auf der Rückreise einer seiner Reisen nach Ostasien ein Platz in der ersten Klasse angeboten wurde (vgl. Begegnung und Erfahrung, 1986, S. 118)

Zum 1. November, zum Fest Allerheiligen:

2018* h**I** q**VI** a**MICtI** s**Vnt** sto**LI**s a**LbI**s q**VI** s**Vnt** et **VnDe** **VenerVnt**? h**I** s**Vnt** q**VI** **VenerVnt** e **trIbVLatIonIbVs** et la**VarVnt** sto**Las** s**Vas** **In** a**L**Ve**o** sang**VInIs** agn**I** **VIVI** – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind, die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,17 .